

WOOG RIOTS

Collectors of Pop



Band: **Woog Riots**
Album: **Collectors of Pop**
VÖ **23. August 2024**
Label: **From Lo-Fi to Disco!**
(lo-fi 027)
LP / CD Unipack / Download
Vertrieb: Broken Silence

„Collectors of Pop ist wie ein rosa Stück Kuchen, in das man schon immer beißen wollte. Zwölf Songs so bunt wie ein Wes Anderson Film, Slogans wie auf einer Pressekonferenz von Muhammad Ali, Melodien soft wie ein Kuss von Princess Di“, beschreibt das Darmstädter Indie-Pop-Duo Woog Riots sein neues Album „Collectors of Pop“ bildreich.

The Truth about Planet Earth is a bad Truth, singt der Jazzer Sun Ra. Diesen auf Rassismus bezogenen Song fanden die Woog Riots in vielfacher Hinsicht treffend. Folglich haben sie eine Coverversion des Stückes in Ihre frisch erschienene Popkollektion mit aufgenommen. Der Avantgarde-Free-Jazz Sun Ras wird hier in einen 3-Minuten Minimal-Pop-Song übersetzt. Als "Collectors of Pop" besingen die beiden auf dem Album die japanische Malerin Yayoi Kusama, Bob Dylan und die italienische Radsportlegende Francesco Moser. Der Hit des Albums, Riverboat to Amsterdam, beschäftigt sich mit Silvanas Job als Kreuzfahrtschiffleiterin auf Flussschiffen. Dieses berufliche Experiment wurde mittlerweile beendet.

Zum Pop der Woog Riots gehört auch eine Beschreibung ihrer Flitterwochen im Song Post Covid Honeymoon. Ein Highlight dieser Reise war ein Konzert von Swell Maps C21 in Edinburgh. Sänger Jowe Head (Swell Maps, Television Personalities) darf deshalb als Gast auf der Aufnahme nicht fehlen. Als zweite Coverversion des Albums beschließt The Angel of Death von Hank Williams das Pop Kaleidoskop der Woog Riots.

Musikalisch liebt das Duo Silvana Battisti und Marc Herbert auf dem neuen Album 808 Drum Sounds, Synths à la Kraftwerk, die Rhythmusgitarren der Young Marble Giants und den Gesang der Moldy Peaches. Dazu kommt Obskures wie Otamatone, Stylophone und singende Säge. Die Aufnahmen für Collectors of Pop entstanden zwischen 2020 und 2024 im Wohnzimmer-Aufnahmestudio in Darmstadt, umrahmt von der eigenen Plattensammlung, Lieblingsbüchern und Filmen in den Pausen. Manchmal gab es auch rosaroten Kuchen. Die Termine zum finalen Abmischen der einzelnen Songs mit Lolo Blümler, Ironbar Studios, wurden regelmäßig zu Pop Happenings. Erst recht, wenn noch Jörn Elling Wuttke als Musical Advisor dazukam.

Das nunmehr siebte Woog Riots Album erscheint auch diesmal auf dem bandeigenen Label "From Lo-Fi to Disco!". Hier veröffentlichten Silvana und Marc auch die "Beatlesquen" Modesty Blaise aus Bristol (UK), Knarf Rellöms Umherschweifende Produzenten und The Spaghetti Wings aus Hamburg. Über die Zeit der Woog Riots beim legendären Label What's So Funny About / Zick Zack kann man in Christof Meuelers Buch über Alfred Hilsberg "Das Zickzack Prinzip" nachlesen.

Thomas Waldherr
Musikjournalist

Woog Riots
contact@woogriots.de
www.woogriots.de

Booking:
booking@woogriots.de

Label:
From Lo-Fi to Disco!
info@lofitodisco.com
www.lofitodisco.com

Presse

"It's a classic list-song. Minimalist and child-like. Utterly charming ... a fascinating band and art-project ." **Ged Babey über 'White', louderthanwar.com**

"It's great ... musically it contains elements of The Kinks and The Beatles." **Mickey Bradley über 'White', BBC Radio Ulster**

„Eine liebevolle Dylaneske: Bob Dylan von Woog Riots.“ **Byte.FM über 'Bob Dylan'**

“This is excellent. Celebration of an artist and her polka dots.” **Giddeon Coe über 'Yayoi Kusama', BBC6 Music**

“Yaay they're back and celebrating Japan's most famous visual artist. Mark my words in the early 2040's all young bands will reference the Woogs in the same way that the TV Personalities are now adored.” **Bottom of The Pops über 'Yayoi Kusama'**

Diskografie

Alben

- „Collectors of Pop“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), VÖ 23.08.2024
- „Cut-up and Paste“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2019
- "Alan Rusbridger" (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2016
- “From Lo-Fi to Disco!” (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2013
- "Post Bomb Chronicles" (What's So Funny About / Ritchie Records / Broken Silence), 2012
- "PASP" (What's So Funny About / Indigo), 2008
- "Strangelove TV" (What's So Funny About / Indigo), 2006

Für alle Woog Riots Veröffentlichungen schaut bitte hier:
<https://www.woogriots.de/releases.htm>